

Datenschutzerklärung der IW Consult GmbH zur Online-Befragung „Bergshäuser Brücke“

Bearbeitungsstand: 08.07.2026
Verfasser: Iris Richter, Christian Kestermann
Datenschutz-Koordinatorin, Projektmitarbeiter
IW Consult GmbH

Welche (personenbezogenen) Daten speichern wir von Ihnen?	3
Zweckbindung der erhobenen Daten.....	4
Rechtmäßigkeit der Verarbeitung	4
Welche Daten geben wir an wen weiter (Empfänger)? Gibt es einen Drittstaatentransfer?	5
Ihre Rechte als Betroffene/r.....	5
Änderung	6
Löschung.....	6
Datenübertragbarkeit.....	7
Löschkonzept.....	7
Namen und Anschriften Ihrer Ansprechpartner	8
Datenschutz-Koordinatorin der IW Consult	8
Verantwortlicher im Sinne der DSGVO	8
Datenschutzbeauftragter	8
Aufsichtsbehörden	8

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Datenschutz-Interessierte,*

die IW Consult GmbH betreibt als 100-prozentige Tochtergesellschaft des IW (Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.) seit nunmehr über 25 Jahren wirtschaftswissenschaftliche Forschungsarbeit. Einer unserer Arbeitsschwerpunkte stellen dabei Unternehmensbefragungen dar.

In unserer Online-Umfrage „Bergshäuser Brücke“ fallen nur wenige „personenbezogene Daten“ an, wie sie durch die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in den Fokus gerückt sind: Wir speichern zum Schutz unserer IT-Infrastruktur lediglich Ihre IP-Adresse. Sollten Sie einen Ergebnisbericht anfordern, so benötigen wir zusätzliche Ihre E-Mail-Adresse. Weitere Angaben, wie etwa Vorname und Nachname, sind rein freiwillige Angaben. Sie können damit also gerne auch vollkommen anonym an unserer Umfrage teilnehmen. Die Studie wird im Auftrag der vhu (Vereinigung hessischer Unternehmen) und hessenmetall ausgeführt. Alle Details zum Datenschutz und eine Auflistung Ihrer Rechte finden Sie in diesem Dokument.

Sollten Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gerne unter der zentralen Mailadresse datenschutz@iwconsult.de zur Verfügung. Alternativ finden Sie im Kapitel „Namen und Anschriften Ihrer Ansprechpartner“ weitere Kontaktadressen, an die Sie sich wenden können.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre IW Consult*

Welche (personenbezogenen) Daten speichern wir von Ihnen?

Neben den Antworten, die Sie uns im Rahmen der Befragung „Bergshäuser Brücke“ im Online-Fragebogen geben, speichern wir nur einige wenige personenbezogene Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die unsere Umfrage am Computer oder Smartphone ausfüllen.

So wird aus Gründen der Sicherheit unserer IT-Infrastruktur von jeder Umfrageteilnehmerin bzw. -teilnehmer die IP-Adresse erfasst. Dies ist notwendig, um Angriffe auf unsere Infrastruktur erkennen und diese abwehren zu können (siehe Abschnitt: Daten der IT-Sicherheit).

Damit wir erkennen können, ob es Probleme bei der Beantwortung der Fragen gibt, speichern wir zusätzlich einige Informationen darüber, wann Sie den Fragebogen aufgerufen haben. Auch diese Daten gehören zu den personenbezogenen Daten (siehe Abschnitt: [Daten der Teilnahme](#)).

A. Kontaktdaten

Die Befragung „Bergshäuser Brücke“ kommt grundsätzlich ohne die Speicherung personenbezogener Daten (im engeren Sinne) aus: Bei der IW Consult werden weder Ihr Name noch Ihre Mailadresse gespeichert. Dies wird dadurch ermöglicht, dass die IW Consult die technische Befragungsinfrastruktur zur Verfügung stellt, das komplette Teilnehmer- und Einladungsmanagement aber durch den Auftraggeber der Studie – vhu (Vereinigung hessischer Unternehmen) und hessenmetall – erfolgt.

Eine Ausnahme besteht, wenn Sie einen Ergebnisbericht anfordern. In diesem Fall speichern wir notwendigerweise Ihre – nach Möglichkeit dienstliche – E-Mail-Adresse, damit wir Ihnen den Bericht im pdf-Format zusenden können. Zusätzliche personenbezogene Angaben, wie etwa Vor- und Nachname, sind bereits freiwilliger Natur.

B. Daten der Teilnahme

Um Probleme bei unseren Online-Umfragen identifizieren zu können (z. B. ob alle unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer unsere Fragen auch in der geplanten Zeit beantworten können), speichern wir zusätzlich die folgenden Informationen, wenn Sie sich für eine Teilnahme an unseren Umfragen entschließen und die Online-Befragung über den bereitgestellten Link aufrufen:

- Datum und Uhrzeit des Fragebogenaufrufs und -abschluss, Befragungsdauer
- Status des Fragebogens bei Abschluss (vollständig bearbeitet, unterbrochen)
- Letzte bearbeitete Frage

C. Daten der IT-Sicherheit

Da jede öffentlich zugängliche Internet-Präsenz – und damit auch unsere Online-Umfragen – sich einer wachsenden Bedrohung durch externe Angriffe ausgesetzt sieht, speichern wir im Falle des Aufrufs der Online-Umfrage über den bereitgestellten Link auch die

- IP-Adresse, von der aus der Fragebogen aufgerufen wurde bzw. ein digitaler Angriff auf uns erfolgte.

Die IP-Adresse – und sei diese dynamisch zugewiesen – zählt laut DSGVO bereits zu den personenbezogenen Daten. Schließlich könnte die IW Consult – zumindest in der Theorie – die deutsche Telekom auf Herausgabe Ihrer individuellen Verbindungsdaten verklagen. Extrem unwahrscheinlich – aber wohl auch nicht unmöglich. Wir benötigen die IP aber unbedingt, um systematische Attacken auf unser eigenes Netzwerk überhaupt erkennen und damit abwehren zu können.

Eine systematische Verknüpfung der personenbezogenen Daten der jeweiligen Kategorien erfolgt nicht. Damit ist auch die Profilbildung auf Grundlage Ihrer personenbezogenen Daten zuverlässig ausgeschlossen. Dies stellen wir insbesondere dadurch sicher, indem wir eine strikte physische Trennung der Daten der unterschiedlichen Kategorien bei der Speicherung vornehmen.

Zweckbindung der erhobenen Daten

Unsere Befragung wird als empirische Grundlage dafür genutzt, die regionalen wirtschaftlichen Auswirkungen durch die Infrastrukturmaßnahmen rund um die Bergshäuser Brücke zu quantifizieren.

Alle im Rahmen der Online-Befragung erhobenen Daten werden aggregiert (z. B. Mittelwert- und Summenbildung, Indexbildung, Häufigkeitsauszählungen und Regressionsanalysen). Damit sind unsere Auswertungen vollständig anonymisiert, da an dieser Stelle keinerlei personenbezogene Daten mehr in den Ergebnistabellen verarbeitet werden. Ziel dieser Maßnahme ist, dass keine Rückschlüsse mehr auf das Antwortverhalten einzelner Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglich sind.

Ausschließlich diese anonymisierten Ergebnistabellen für Gruppen von Umfrageteilnehmerinnen bzw. -teilnehmern werden für die Veröffentlichung der Analyseergebnisse in Studien, Gutachten und Kurzberichten verwendet.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO im Rahmen der persönlichen Einwilligung zur Teilnahme an der Onlineumfrage.

Des Weiteren beruft sich die IW Consult auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO („Wahrung der berechtigten Interessen“).

Hier ist zum einen der wissenschaftliche und damit auch gesellschaftliche Erkenntnisgewinn zu nennen, dem wir mit unseren wissenschaftlich orientierten Befragungen dienen. Die von uns erhobenen Informationen werden von der amtlichen Statistik nicht oder nicht in der notwendigen Differenzierung oder Aktualität erhoben, sodass wir an dieser Stelle „genauer nachfragen müssen“.

Schlussendlich besitzt die IW Consult GmbH als privatwirtschaftlich arbeitender Dienstleister im Bereich der wissenschaftlichen Datenerhebung und Datenanalyse auch eigene betriebswirtschaftliche Interessen an der Durchführung der Online-Befragungen im Rahmen beauftragter Forschungsvorhaben.

Welche Daten geben wir an wen weiter (Empfänger)?

Gibt es einen Drittstaatentransfer?

In diesem Projekt werden grundsätzlich keinerlei personenbezogene Daten von der IW Consult weitergegeben.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Nach den Art. 12 bis 23 der DSGVO stehen Ihnen umfangreiche Rechte zu, über die wir Sie an dieser Stelle informieren wollen. Wir werden Ihnen zudem einfache Wege aufzeigen, wie Sie diese Rechte ausüben können.

Auskunft

Wenn Sie eine Auskunft darüber erhalten möchten, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten die IW Consult über Sie gespeichert hat, dann schreiben Sie bitte eine kurze, formlose E-Mail an die Mail-Adresse datenschutz@iwconsult.de. Bitte senden Sie dieses Auskunftersuchen unbedingt über die E-Mailadresse, zu der Sie eine Auskunft wünschen. Bitte vermerken Sie im Betreff dieser E-Mail nur „Auskunft (DSGVO)“ – dann können wir Ihre Anfrage direkt richtig zuordnen und unverzüglich, spätestens jedoch nach 4 Wochen, beantworten.

Für ein Auskunftersuchen ist es notwendig, dass wir Ihre Identität vorab zweifelsfrei klären. Daher senden wir an die E-Mailadresse, zu der Sie eine Auskunft wünschen, eine Bestätigungs-E-Mail. Bitte antworten Sie auf diese Mail durch die Antwortfunktion Ihres Mailprogramms, ohne dabei den Text oder den Betreff zu ändern. Wir bitten um Verständnis, dass wir zur Verhinderung von Missbrauch und „Fake“-Anfragen erst ab dem Zeitpunkt Ihrer Identitätsfeststellung unsere Datenbanken hinsichtlich Ihrer individuellen personenbezogenen Daten durchsuchen können.

Eine solche Auskunft erhalten Sie natürlich vollständig kostenfrei von uns. Der Gesetzgeber erlegt uns jedoch zusätzlich die Pflicht auf, Sie darauf hinzuweisen, dass in Abhängigkeit des verwendeten Endgerätes zusätzliche Verbindungskosten anfallen können, die sich z. B. nach Maßgabe Ihres Mobilfunkvertrages berechnen.

Änderung

Sollten Sie im Rahmen eines Auskunftersuchens feststellen, dass die von uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten fehlerhaft sind, so haben Sie natürlich das Recht, uns eine entsprechende Korrektur mitzuteilen, die wir dann unverzüglich vornehmen werden.

Wenn Sie eine Änderung der von Ihnen ggf. gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, dann schreiben Sie bitte eine kurze, formlose E-Mail an die E-Mail-Adresse datenschutz@iwconsult.de. Bitte senden Sie dieses Auskunftersuchen unbedingt über die E-Mailadresse, zu der Sie eine Änderung wünschen. Bitte vermerken Sie im Betreff dieser E-Mail nur „Änderung (DSGVO)“ – dann können wir Ihre Anfrage direkt richtig zuordnen und unverzüglich bearbeiten.

Eine Änderung Ihrer personenbezogenen Daten führen wir für Sie natürlich ebenfalls kostenfrei durch (siehe auch Hinweis auf mögliche Verbindungskosten im Punkt „Auskunft“).

Löschung

Sollten wir personenbezogene Daten über Sie gespeichert haben, so haben Sie selbstverständlich auch das Recht, die Löschung dieser Daten bei uns einzufordern.

Wenn Sie eine Löschung der von Ihnen ggf. gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, dann schreiben Sie bitte eine kurze, formlose E-Mail an datenschutz@iwconsult.de. Bitte senden Sie dieses Auskunftersuchen unbedingt über die E-Mailadresse, zu der Sie eine Löschung aller damit verbundenen personenbezogenen Daten wünschen.

Wir möchten Sie jedoch auf die Auswahlmöglichkeit zwischen zwei alternativen „Lösch-Methoden“ hinweisen:

1. Löschung + Blacklist
(=Einschränkung der Verarbeitung im Sinne der DSGVO)

Bei diesem Verfahren löschen wir alle Ihre personenbezogenen Daten in unseren Datenbeständen, speichern Ihre E-Mailadresse aber in unserer „Blacklist“. Nur durch einen Eintrag auf der Blacklist können wir auch für die Zukunft garantieren, dass Ihre individuelle E-Mailadresse nicht erneut über öffentlich zugängliche Quellen in unsere Adressverteiler Eingang findet.

In diesem Verfahren sind damit strenggenommen nicht alle Ihre personenbezogenen Daten bei uns gelöscht, sondern es verbleibt ein Eintrag in unserer Blacklist. Wir denken dennoch, dass dieses Verfahren Ihren Wunsch auf Löschung letztendlich am besten erfüllt.

Bitte vermerken Sie in diesem Fall im Betreff Ihres E-Mail-Löschantrages „Löschung + Blacklist“ – dann können wir Ihre Anfrage direkt richtig zuordnen, unverzüglich bearbeiten und zugleich sicherstellen, dass Sie von uns keinerlei Nachrichten mehr an diese E-Mailadresse erhalten.

2. Löschung ohne Blacklist (=Recht auf Vergessenwerden im Sinne der DSGVO)

Bei diesem Verfahren löschen wir alle Ihre personenbezogenen Daten in unseren Datenbeständen und nehmen auch keine Speicherung Ihrer E-Mailadresse in unserer „Blacklist“ vor.

Bei diesem zweiten Verfahren können wir leider nicht garantieren, dass Ihre E-Mailadresse (z. B. über öffentlich zugängliche Quellen) nicht doch wieder ihren Weg in unsere Adressverteiler findet. Sollten Sie also eine vollständige Löschung ohne Blacklist wünschen, so müssten Sie damit rechnen, dass Sie unter Umständen zukünftig einen erneuten Löschantrag stellen müssen.

Sollten Sie dieses zweite Verfahren bevorzugen, so vermerken Sie im Betreff Ihres Mail-Löschantrages bitte „Löschung ohne Blacklist“ – dann können wir Ihre Anfrage direkt richtig zuordnen und unverzüglich bearbeiten.

Wir kommen jedem Antrag auf Löschung der personenbezogenen Daten unverzüglich, spätestens jedoch 4 Wochen nach Antragstellung, nach. Auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ist (abgesehen von möglichen Verbindungskosten) natürlich kostenfrei möglich.

Datenübertragbarkeit

Die Übertragbarkeit der gespeicherten personenbezogenen Daten soll vor allem in Sozialen Netzwerken den Wechsel zwischen unterschiedlichen Anbietern erleichtern bzw. überhaupt erst ermöglichen. Vor dem Hintergrund der wenigen personenbezogenen Daten, die wir über Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie potenzielle Interessenten unserer Umfrage speichern, macht diese Regelung an dieser Stelle wenig Sinn.

Dennoch bieten wir Ihnen natürlich an, Ihnen eine kostenfreie Kopie Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erstellen und Ihnen diese Kopie im csv-Format via E-Mail zukommen zu lassen.

Löschkonzept

Personenbezogene Daten aus unseren wissenschaftlichen Forschungsprojekten werden innerhalb der IW Consult 5 Jahre oder solange es der Zweck erfordert gespeichert und anschließend gelöscht.

Namen und Anschriften Ihrer Ansprechpartner

Wenn Sie mit uns hinsichtlich Datenschutzfragen oder -anträgen in Kontakt treten wollen, so stehen Ihnen mehrere mögliche Ansprechpartner zur Verfügung.

Datenschutz-Koordinatorin der IW Consult

Ihre Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen zum Datenschutz und alle Arten von Betroffenen-Rechten

Iris Richter

Datenschutz-Koordinatorin

IW Consult GmbH

Mail: datenschutz@iwconsult.de

Konrad-Adenauer-Ufer 21

50668 Köln

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO

IW Consult GmbH

Konrad-Adenauer-Ufer 21

50668 Köln

Tel: +49 (0)221 4981 – 758

Mail: info@iwconsult.de

Web: www.iwconsult.de

Vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Henry Goecke und Hanno Kempermann

Datenschutzbeauftragter

Die IW Consult hat einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt, an den Sie sich mit allen Arten von Fragen, Anträgen und natürlich auch Beschwerden wenden können:

Dipl. WJur. Sebastian Feik

legitimis GmbH

Ball 1

51429 Bergisch Gladbach

Tel.: +49 (0)2202 28 941-0

Mail: dataprivacy-helpdesk@legitimis.com

Web: www.legitimis.com

Aufsichtsbehörden

Sollten Sie sich über die IW Consult hinsichtlich der Beachtung des Datenschutzes beschweren wollen, so steht Ihnen als Beschwerdeweg auch die zuständige Aufsichtsbehörde Ihres Bundeslandes zur Verfügung. Da wir deutschlandweit Umfragen durchführen, möchten wir an dieser Stelle auf eine entsprechende Übersicht der Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit (BfDI)

im Internet verweisen, in der alle Landesaufsichten mit aktuellen Kontaktdaten verzeichnet sind:
https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html (Stand:
08.07.2026).